

# Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

## SDG-Aktionsplan des BMNT 2019- 2022

BMNT, Abt. III/2, Abteilung Nachhaltige Entwicklung und natürliche  
Ressourcen  
Wien, 27. November 2018

## 17 Ziele: 8 davon von sehr hoher Relevanz im BMNT (hauptzuständiges Ressort)



## Herausforderungen It. Ranking

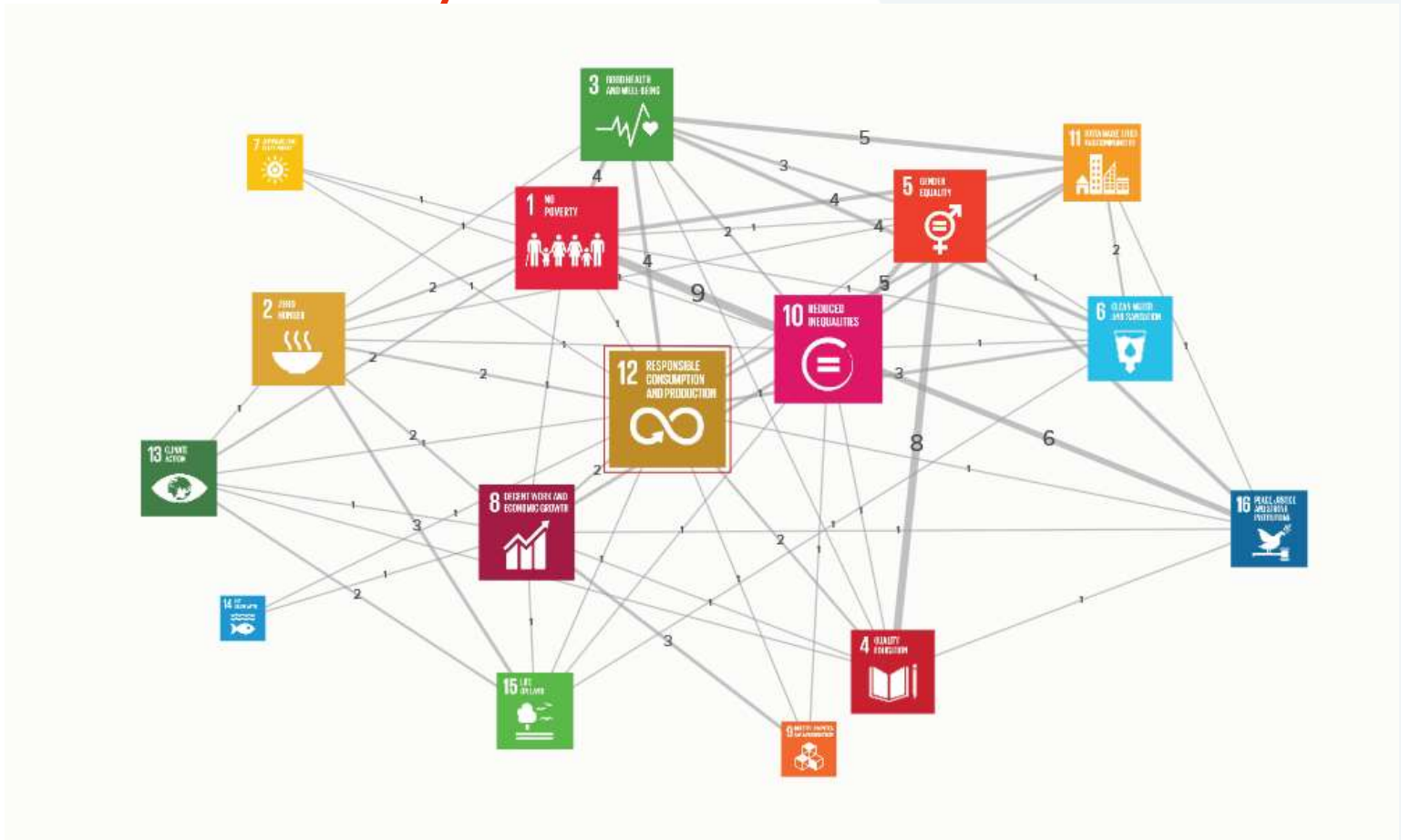
- derzeit Rang 9, Tendenz sinkend
- BM Köstinger: „unter Top 5 kommen“
- Herausforderung BMNT: Ziele 12 (nachhaltige/r Konsum und Produktion) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)
- sonst: Entwicklungshilfe, Bildung, gender pay gap



## Die gute Nachricht

- Es gibt weit mehr Synergien als Trade-offs zwischen den Zielen
  - Das heißt, die Wirkungen verstärken sich: wenn ich Erfolge in einem Ziel habe, wirken die sich meist positiv auf die anderen aus
- Chance, eine Strategie umfassend abzuchecken und Argumente zu finden (Bsp. Bioökonomie - Rohstoffe für Industrie und Energie vs. Flächenbedarf für Nahrungsmittel und Biodiversität)
- SDGs als zusätzliches Argument, etwas umzusetzen
- BMNT tut sehr viel, was zu Nachhaltigkeitszielen beiträgt, nur nicht explizit deklariert bisher

## Beispiel Netzwerkanalyse



<https://kumu.io/jeff/sdg-toolkit#sdgs-as-a-network-of-targets/sized-by-eigenvector>

## SDGs international

- UN-Beschluss: Generalversammlung 25. September 2015
- High level political forum (NY) jährlich unter Ägide ECOSOC
  - Voluntary National Reports
  - Schwerpunktthemen (z.B. 2018: ökologische SDGs), auch side events wichtig
  - zusätzlich alle 4 Jahre: Gesamtbilanz unter Ägide GS
- Regional Forum for Sustainable Development (Genf) und sektorale Treffen (z.B. UNIDO in Wien)
- ca. 230 SDG-Indikatoren auf UN-Ebene
- Ranking: SDG Index and Dashboards Report

## Umsetzungsstruktur in AT

- Bund: „Mainstreaming-Ansatz“ – jedes Ressort setzt in seinem Bereich um:
  - Informationsaustausch und Koordination des Berichtswesens in interministerieller Arbeitsgruppe (IMAG), Leitung BKA und BMEIA, focal points in jedem Ministerium, Vorbereitung des Voluntary National Reports vor UNO 2020, Indikatoren und Indikatorenbericht: Statistik Austria im Auftrag der IMAG, Info-Austausch mit Ländern
- NGOs: „SDG-Watch Austria“
- ökologische SDGs: Nachhaltigkeitskoordinatoren im Auftrag der LandesumweltreferentInnen-Konferenz
- Netzwerk nachhaltiger Universitäten
- sehr viele Initiativen auf lokaler Ebene (Aktionstage, LA 21, Jugendprojekte, NGOs)

## EU-Ebene

- ebenfalls Mainstreaming-Ansatz
- Ratsarbeitsgruppe
- Eurostat: jährlicher Bericht mit 100 Indikatoren
  - <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi/overview>
- European Sustainable Development Network (ESDN)
- Multistakeholderplattform



## Politischer Rahmen

- Ministerratsbeschluss Jänner 2016:
- Die Ressorts sind aufgefordert....
  - „...die Globalen Nachhaltigkeitsziele in die relevanten Strategien und Programme zu **integrieren**, gegebenenfalls entsprechende **Aktionspläne** und Maßnahmen auszuarbeiten und dabei andere **relevante** staatliche Organe und Kooperationspartner auf Bundes-, Landes-, Städte- und Gemeindeebene sowie Sozialpartner, Zivilgesellschaft und Wissenschaft **einzubeziehen**.“

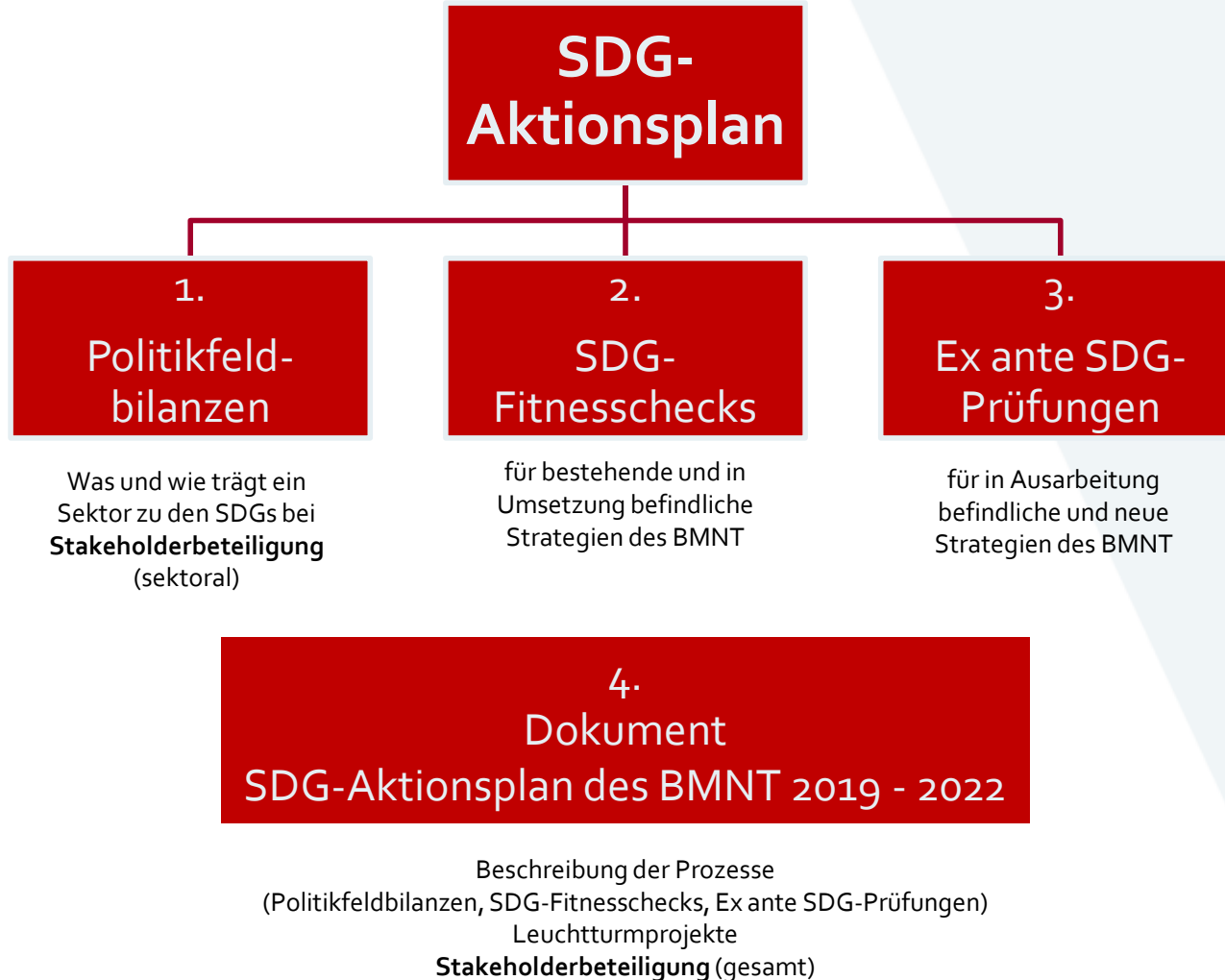
## Bisherige Aktivitäten und Leistungen im BMNT

- 2016: Internes Stocktaking (ca. 200 Strategien, Programme und Maßnahmen identifiziert, die Bezug zu SDGs haben)
- September 2017: 1. Fortschrittsbericht zu den Sustainable Development Goals auf Webseite veröffentlicht
- Juni 2018: Gemeinsame Darstellung wesentlicher Umsetzungsbeiträge zu den ökologischen SDGs der LandesumweltreferentInnen und des BMNT
- Aktivitäten in direktem Zusammenhang mit SDGs
  - Aktionstage Nachhaltigkeit und European Sustainable Development Week
  - Wachstum im Wandel (Konferenz 15./16.11.2018)
  - Lokale Agenda 21 (Bürgerbeteiligungsprozesse)

## SDG-Aktionsplan des BMNT

- SDGs in neue Strategien **integrieren**, Darstellen der **Leistungen** von bestehenden Strategien
- **Stakeholderbeteiligung** sicherstellen (sektoral und gesamt)
- **Basis** für BMNT-Beitrag zu Österreich-Bericht vor UNO 2020
- **Rechnungshof-Prüfbericht** berücksichtigen
- Politikfelder des „Nachhaltigkeitsministeriums“ werden nachweislich einem **Nachhaltigkeitscheck** unterzogen.
- aber:
  - keine eigene übergeordnete oder parallele SDG-Strategie zusätzlich zu den Strategien der einzelnen Fachbereiche/Politikfelder des BMNT

## Produkte

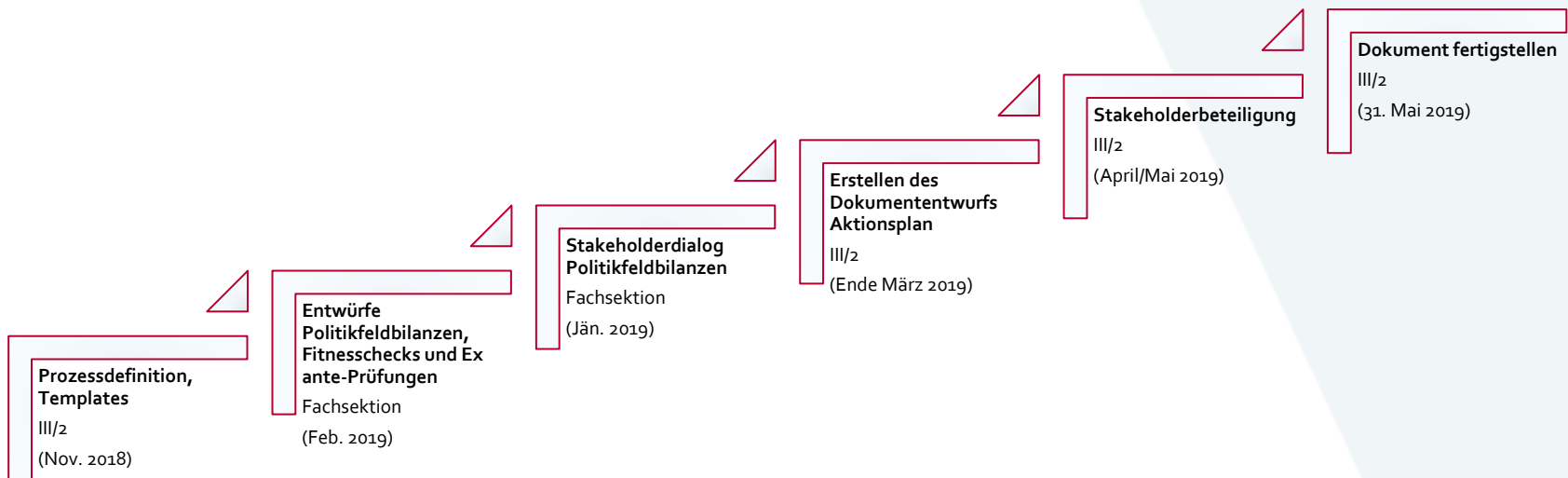


- Screening wiss. Methoden für Erfassung/Darstellung Wechselwirkungen
- **Entscheidung für Nilsson et al (2016)**

Wirkung	Bezeichnung	Erklärung	Beispiele
+3	Unteilbar verbunden	Untrennbar mit einem SDG/Unterziel verbunden	Die Beendigung von Frauendiskriminierung ist untrennbar mit der Sicherstellung des Zugangs von Frauen zu allen Ebenen der wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsfindung verbunden.
+2	Verstärkend	Unterstützt die Erreichung eines SDGs/Unterziels	Zugang zu Elektrizität schafft die Möglichkeit für Entwässerungssysteme, Die Stärkung der Fähigkeiten sich gegen Extremereignisse zu wappnen vermindert Schäden durch Naturgefahren.
+1	Fördernd	Schafft fördernde Bedingungen für ein SDG/Unterziel	Elektrisches Licht in ländlichen Gebieten kann die Bildung fördern, weil Kinder am Abend Hausaufgaben bei elektrischem Licht machen können.
0 oder +/- null	Neutral	Keine signifikanten positiven oder negativen Auswirkungen	Bildung hat keine signifikanten Zusammenhänge mit Infrastruktur-Entwicklung oder dem Schutz der ozeanischen Ökosysteme
-1	Einschränkend	Begrenzt die Möglichkeiten eines SDGs/Unterziels	Wassersparmaßnahmen können landwirtschaftliche Bewässerung einschränken. Klimaschutz kann die Optionen zur Energiegewinnung einschränken.
-2	Entgegenwirkend	Hat Konflikte mit einem SDG/Unterziel	Förderung von Wirtschaftswachstum kann Abfallreduktion und Klimaschutz hintertreiben
-3	Verhindernd	Macht es unmöglich, ein SDG/Unterziel zu erreichen	Vollständige Transparenz kann nicht mit nationalen Zielen für Sicherheit vereinbart werden. Starker Schutz von Naturschutzgebieten schließt die Öffentlichkeit von Erholungsnutzung aus.

Nilsson, M., Griggs, D., Visbeck, M. (2016): Policy: Map the interactions between Sustainable Development Goals. Nature News 534, 320.  
<https://doi.org/10.1038/534320a>

## Zeitplan: „SDG-Aktionsplan des BMNT 2019 – 2022“



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Maximilian Pock  
BMNT, Abt. III/2, Abteilung Nachhaltige Entwicklung und natürliche Ressourcen  
[Maximilian.pock@bmnt.gv.at](mailto:Maximilian.pock@bmnt.gv.at)